

milienanzeige

Gewalterfahrung

„Wäscheleinen-Projekt“ in der Innenstadt



■ Frauen, die Gewalt erfahren haben, gestalteten T-Shirts, die im Rahmen des „Wäscheleinen-Projektes“ auf dem Marktplatz der Kreisstadt aufgehängt wurden. Siegburgs Bürgermeister Franz Huhn zeigte mit seiner Anwesenheit seine Solidarität mit den Frauen.

FOTO: PRIVAT

Siegburg (pb). Auf dem Siegburger Marktplatz flatterte bunte Wäsche im Wind. Passanten standen davor und unterhielten sich. Was von weitem wie eine Werbeaktion aussah, macht ebei näherem Hinsehen betroffen. Die 50 farbigen T-Shirts und ihre Aufdrucke sprachen eine deutliche Sprache und hatten ein gemeinsames Thema: Gewalterfahrung.

Mit selbst gestalteten T-Shirts haben Frauen aus der Region, die von Gewalt betroffen sind oder waren, ihrem Erlebten und den daraus resultierenden Folgen auf ganz persönliche Weise Ausdruck verliehen. Diese T-Shirts wurden anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ auf Wäscheleinen gehängt, um auf diese Weise auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Die T-Shirts hatten verschiedene Grundfarben, wobei jede dieser Farben für eine unterschiedliche Gewalterfahrung steht. Zu dieser Aktion hatte der „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt“ im Rhein-Sieg-Kreis gemein-

sam mit dem Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Sieg-Kreis aufgerufen. Irmgard Schillo, Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, erläutert die Intention dieser Aktion: „Durch das persönlich gestaltete T-Shirt kann das einzelne Frauenschicksal mit seinem Ausmaß an Verletzungen deutlich gemacht werden, ohne dass die Anonymität der einzelnen Frau verletzt wird“.

Das Ziel des Projektes, das gesellschaftliche Schweigen über Gewalt gegen Frauen zu brechen und das öffentliche Bewusstsein über die Auswirkungen von Gewalt zu erhöhen, haben Landrat Frithjof Kühn und die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis unterstützt und dies in einer Liste mit ihrer Unterschrift für die Aktion in Siegburg dokumentiert.

Weitere Informationen zu „Das Wäscheleine-Projekt Deutschland“ können im Internet unter www.waescheleine-projekt.de abgerufen werden.